

vnd gehorner bild goldene vnd sidene
ducher der kemes by der begrabnis xpi ge-
wesen ist der in sinem loben vnd in sine
tod vns allwegen ein exempel gelosze
hat der armit vnd demit. wie man aber
den todten sol helfen anders den mit kost-
lichen greberen wirst du horen so ich dis
buch wurd enden mit gotz hilf.

Hurbas spricht der andechtig vatt
Hubertin dz es sich gesimpt hat an
herren zu begraben. **Z**u dem ersten dz
man sech dz er wollich gestorben wer. **D**er
vns spricht oparius am xvi cap. **P**ylat
lietz mit flisz fragen centurionem ober
veg. tod wer. **Z**u dem anderen so der her
von dem grab vff erstunden ist vnt
geben allen denen ein hoffnung die in xpo
sterben dz sy auch mit in werdent vff er-
Das ally **Z**u dem dritten die die sie durch ihu wille
absterben von den sünden vnd bösen be-
girden die sind mit in begraben geistlich.
Als der zwölff bott spricht ad colorenses
am iii cap. **I**r sind tod aber inwer leben ist
verborgen mit xpo in gott. vnd also wie
der tod xpi vnser heil gewirkt hat. **A**lso
ouch sin begrabnis. vnd wie wol der tod
xpi ist schandlich vnd pinlich gesim so ist
och sin begrabnis erlich vnd mit reuerenz
von den helgen mannen vnd frowen be-
gangen wider den willen seiner vrgend.
Dz verston wurd geben die erliche vff
erstendung die sich gleich nochen was
vnd dz der mit ein lutterer mensch allein
wer so der löblichen begraben wurd.
Vnd wie adam in dem garten gesindet
hat also hat der ander adam in dem garte
wellen begraben werden. **H**urbas spricht

170
ubertin. **E**r hat ouch wellen galent werde
in ein tinn grab der vns dz ein tinn
herz in der geschopft wurd dz geistlich
mit in begraben wurd von aller irren-
heit vnd geschest diser welt. **D**z wir linc
dich set betüret die reinheit siner libes
vnd helgen lebens. **S**o setüret die wir-
ren vnd aloes die absterbung engens wil-
lens vnd ein leben ems wol sinestend
will linden. **D**z grab ist vff gehorren
gesim in ein felsen zu ein zeichen das
die steinlichen herzen vff kraft des hel-
gen fruchboeren lidens xpi erweicht
solten werden zu rinn vnd andacht. vñ
zu flisziger betrachtung siner lidens. **E**s
ist ouch ein großer stein für die tür des
grabs gewelzt worden zu einem zeich-
en dz der mensch sinen mund vnd sin herz
wol bewar dz do der vrgend kein wo-
nung mögt han noch dem helgen greyt
sin herberg beslecken beslecken. **D**an
so bald man dem menschen ein speich-
el vff sin cleid werfen ist so ist er solichs
bald har ab wischen vnd scheint sich des
vor dem menschen. vil me sol er sich
scheiden vor gott so der tufel ein vnnere
wirdigen godant in sin herz werfen
ist dz er den bald vff trüb dz gott kein
niz fall dz an hab der alle ding sech-
en ist. **D**an zu gleicher wisz wer ein
glüenden kolen in die hand nympt vñ
den bald von im wirfft dem geschichte
kein schad wo er aber den ein klein zit
vñ. **A**lten so gewint die hand ein
bloter vnd wurt verfert. **A**lso ist es
ouch wer die schedlichen gedent by in
zu lang lodt bliben. vnd zu gleicher